dem andern allen guetten willen erzaigen,
auch jeder sein ambt, vnnd diennst fleissig ver-
sehen, vnnd demselben treulichen auswarten
thue, Vnnd in azitlerweil wirt sich ain Er-
samer Rath erkhundigen, welcher Recht oder
vnrecht hat, alsdenn soll darnach verrer be-
schehen was Recht ist, haben das zehalten dem herrn
Burgermaister anglobt,

Steurer in den drey Gassen,

Die Steurer in den drey Gassen welche zegeg
gewest sein, haben sich erkoten aus irer laden ir
gebürnus die zehen gulden, dem herrn Bur-
germaister innerhalb acht tagen gewißlichen
zuerlegen, welche alsdenn von Rats wegen,
dem wälschen herrn Doctor an seiner profision
besöldung geben werden sollen,

Testes Ut supra.

Actum am 8. tag des Monats Juli Anno etc. 72

Vor dem herrn Burgermaister hieronimus-
en kennzingen, Jngegenwirt des Edlen
herrn Christoffen Kürkachers zu Ried, auch den
fürsichtigen Ersamen vnnd weisen Frantzischen
Karthäus, hannsen Söyer, Georgen hiertmain,
Bernhardten Rottenkuecher, Allexander Koch,
Thoman Asthofer, hannsen Truefer, hannsen
Taler, vnnd Sebastian Leutner Rats herrn,

Metzger,

Ist beratschlagt, das die azetzger alhie, von wegen
der vngerischen oxen, das sie dieselben nit mer
in dem khauffals annor beschehen herbringen
mügen mit dem hilffgelt so sie begern Stil-
pamdt thun sollen, vnnzt auf negstkhomendt
adelich hofrecht, alda wirt solches den herrn